



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 10/11

4./5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

01./08.02.2026

Foto: Peter Kane



Das ist schon ein schräger Termin, den Maria und Josef erleben, als sie mit Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Jerusalemer Tempel gehen, um einer religiösen Pflicht nachzukommen. Sie begegnen Simeon und Hanna, deren Leben und Verhalten aus dem Rahmen fällt. Im Alltäglichen geschieht Außergewöhnliches, denn Gott kommt in seinem Sohn in den Alltag der Menschen. Das feiern wir auch am Fest der Darstellung des Herrn (2. Februar).

Bibelwort: **Matthäus 5,1-12a**

AUSGELEGT!

„Selig sind“ statt „Glücklich wirst du, wenn ...“

Die Seligpreisungen, gerahmt von Jesu Bergpredigt, zählen zum Schwarzbrot der Bibel: vollwertig, nahrhaft, solidarisch, aber auch herausfordernd. Man muss schon etwas drauf rumkauen, bis sich der Geschmack ganz entfaltet. Und noch etwas ist bei diesem Text bemerkenswert: Die Zusage ist nicht an Leistungen von Einzelnen als Bedingungen geknüpft. Wir kennen das ja eigentlich anders aus der Flut weltlicher Glücksversprechen: Wenn du dies tust oder das kaufst, dann darfst du dich als Lohn dafür über mehr

Glück im Leben freuen. Auch wenn selig im Sinne von glücklich verstanden werden kann – vielleicht ist es gut, mit dem weniger geläufigen Begriff „selig“ gerade für das Besondere ein Fenster zu öffnen, wenn es heißt: So ist es. Bedingungslos und visionär. So ist Leben, mit Jesu und mit Gottes Augen gesehen und beschrieben. Und wir werden dazu inspiriert, mit dieser anderen Sichtweise gemeinsam eigene Erfahrungen zu sammeln und staunend zu entdecken: Ja, es kann ganz anders sein und werden: Trauernden wächst Trost zu. Verfolgte finden heraus aus der Enge. Der erste Schritt heißt einfach: Vertrauen.

Susanne Brandt

Bibelwort: **Matthäus 5,13-16**

AUSGELEGT!

Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen?

Nach den berührenden Worten der Seligpreisungen scheint sich der Ton der Bergpredigt zu ändern. Neben den Zuspruch tritt der Anspruch: Wir sind Licht der Welt und Salz der Erde. Wie schon bei den Seligpreisungen kein „Ihr könnt das“, sondern ein „Ihr seid es“. Stimmt das denn für mein Leben? Wann bin ich Licht und Salz? Oder habe ich meine Würze verloren?

Ein Licht, das erloschen ist, kann wieder entzündet werden, doch was ist mit Salz, das nicht

mehr salzt? Geht das überhaupt? Nein, reines Salz kann seine Salzigkeit nicht verlieren, da es eine chemisch stabile Verbindung ist und unbegrenzt haltbar ist. Ein interessanter Gedanke. Bin ich als Christ stabil, unbegrenzt haltbar? Bringe ich mich vielleicht nur zu wenig ein und mein Geschmack verschwindet wie zu wenig Salz in viel zu viel süßem Pudding?

Jesu Bilder laden zu vielen Gedanken ein und das sind keine Gedankenspielerien, sondern ich lerne mich selbst etwas besser kennen. Damit ich ein bisschen strahlender und würziger bin für meine Mitmenschen.

Michael Tillmann

ideen archiv



Am 14. Februar gedenkt die Kirche des heiligen Valentin von Terni, dem Patron der Liebenden. Aus diesem Grund wird an diesem Tag auch der Valentinstag gefeiert.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Albrecht f. + Elisabeth Karsten

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Kandlbinder f. + Max Kandlbinder

02.02. MONTAG - DARSTELLUNG DES HERRN (MARIÄ-LICHTMESS)

8.00 EUCHARISTIE mit anssl. Blasiussegen

Hugo Schiml f. + Angehörige

19.00 EUCHARISTIE -- KERZENWEIHE -- mit anssl. Blasiussegen

für die ganze Pfarrgemeinde

03.02. DIENSTAG - HL. ANSGAR, HL. BLASIUS

8.00 EUCHARISTIE *KAPELLE WUTZLHOFEN*

Fam. K. Götzfried f. + Eltern und Schwiegereltern

04.02. MITTWOCH - HL. RABANUS MAURUS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Stelzer f. + Elfriede Bösl

05.02. DONNERSTAG HL. AGATHA

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Karsten f. + Hans Birkenseher

06.02. FREITAG - HL. PAUL MIKI UND GEFÖHRTEN

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

07.02. SAMSTAG - MARIEN-SAMSTAG

17.30 ROSENKRANZ FÜR DEN FRIEDEN

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Hr. Dorfner f. + Anna Dorfner zum Sterbetag

MG Gruppe meditativer Tanz f. + Wilhelm Karsten

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG f. + Adolf Weinbeck

Orgel PLUS 117 (Posaune)

Werke von E. Bozza, A. Lebedjew und J. Sandström

Ausführende:

Martin Reiger, Posaune

Christoph Schenk, Orgel

10.30 EUCHARISTIE

f. + Anna und Peter Weber und Marianne Sommerfeld v. d. Angehörigen

18.00 EUCHARISTIE

f. + Margarte Steinhausen zum Todestag von den Kindern

MG f. + Renate Schmid von den Freundinnen

09.02. MONTAG - DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Kutschera f. + Josef Kutschera

10.02. DIENSTAG - HL. SCHOLASTIKA

8.00 EUCHARISTIE

Fam. K. Birkmeier f. + Angehörige

11.02. MITTWOCH - GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES

9.00 EUCHARISTIE

Frauenbund St. Konrad f. + Edith Tausendpfund

19.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate Februar 2021, 2022, 2023, 2024, 2025

Frohnauer Emma, Dorfner Anna, Poh Jürgen, Schmid Anna, Miersch Katharina, Obermeier Marianne, Schmid Hermann, Weiß Elmar, Strauß Rosa, Traubinger Maximilian, Mehringer Gertraud, Kaltenbrunner Rosa, Steinhauser Margareta, Pfeffer Helga, Hlavacek Eva, Schultes Anton, Beck Johann, Kerscher Willibald, Kapfere Mina, Reisinger Johann, Mikulla Regina, Mayer Eduard, Schmid Max, Berndt Rosa.

12.02. DONNERSTAG - DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

Hr. H. Brunner f. + Hermann Schmid

13.02. FREITAG - DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Pham f. + Peter Hao

14.02. SAMSTAG - HL. CYRILL UND HL. METHODIUS / HL. VALENTIN

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Christa Liebl f. + Alois Pindl

MG Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

Für die **Kerzen**, die über das Jahr bei den Gottesdiensten entzündet werden, können Sie gerne eine **Geldspende** entrichten und im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben, oder auch gerne überweisen. Wir sagen dafür ein herzliches Vergelt's Gott!



Dienstag, 10.02.2026

Wort des Lebens-Kreis

19 Uhr

Sitzungszimmer im Pfarrbüro



15. Februar 2026

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

9.00 EUCHARISTIE

--FASCHINGSSONNTAG--

Fam. Wechselberger /Grün f. + Geschwister

10.30 FAMILIENGOTTESDIENST

f. + Samuel Sincheu

MG Fam. Schramm-Drews f. + Ernestine Neugebauer

gestaltet vom „Offenen Singkreis“

Leitung: Michaela Pschorr



18.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

Frauenbund:

Mittwoch, 04.02.2026 19.30 Uhr Pfarrheim
**Klangschalenvortrag: Wirkweise, Hintergrund,
Einsatzmöglichkeiten**



Freitag, 06.02.2026
Frühstück im Cafe Brunner 8.45 Uhr

Kolping:

Donnerstag, 05.02.2026 19 Uhr
Stammtisch Shah's Garden



Mittwoch, 11.02.2026 19 Uhr Kolpingzimmer
Vorstand- und Beiratssitzung



Nachlese NEUJAHRSEMPFANG:

Herzlichen Dank allen, die bei der Organisation des Neujahrsempfangs mitgeholfen haben, auch ein großes Dankeschön allen Besuchern.

Wir konnten heuer **Frau Monika Karsten** mit der Konradmedaille für ihr ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Herzlichen Glückwunsch!

KIRCHGELD 2026:

Vielen Dank allen, die das Kirchgeld schon bezahlt haben.

Eine **Einzahlung** ist weiterhin möglich, entweder auf der Bankkonto der Pfarrei (sh. Rückseite des Pfarrbriefes) oder auch in bar (im Kuvert mit Adressangabe).

Ihr alle seid „Hochwürden“!

Im 1. Petrusbrief steht:

“Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht,
eine königliche Priesterschaft,
ein heiliger Stamm, ein Volk,
das sein besonderes Eigentum wurde,
damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis
in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

1 Petr 2,9

***... und das ist für uns alle gesagt,
die wir in Taufe und Firmung
in sein wunderbares Licht gerufen wurden.***



Es sind die kleineren Feste, die den Februar prägen: Das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar, an dem die Kirche in Erinnerung an Simeon und Hanna den Tag des geweihten Lebens begeht. Am 3. Februar wird uns der Blasiussegen zugesprochen gegen Halskrankheiten und allem anderen, was uns bildlich gesprochen „im Halse stecken bleibt“. Am 11. Februar gedenkt die Kirche Unserer Lieben Frau in Lourdes und feiert seit 1993 den Welttag der Kranken: Kleine Stationen auf unserem Glaubens- und Lebensweg mit und zu Gott.

GEBURTSTAGE

Bleyer Elisabeth	(75)
Stoof Ursula	(85)
Mayer Angela	(70)
Baumer Josef	(90)
Baron Elisabeth	(70)
Aumeier Johann	(80)
Wolfrath Eleonore	(75)
Schmid Elfriede	(85)



EHEJUBILARE

Krasniqi Violeta und Mikel	(25)
Göttler Monika und Hans-Peter	(25)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg, Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05